

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 31.05.2017

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1

Beginn: 18:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer

Frau Isra Celik

Herr Hartmut Hoffmann

Frau Andrea Jansen

Frau Carla Steinkröger

SPD

Herr Andre Bettker

Frau Gisela Foerdermann

Herr Wolfgang Heinrich

Frau Ilona Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig

Herr Heinrich Christoph Rohde

Die Linke

Herr Christian Varchmin

UBF

Herr Alexander Spiegel von und zu Peckelsheim

Herr Hans Herbert Wüllner

Verwaltung

Herr Grabe

Frau Rott

Herr Helmke

Bezirksamt Senne

Bezirksamt Senne

Amt für Jugend u. Familie

Schriftführung

TOP 7

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Haupt eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Senne fest. Vom ISB wurde nach Versand der Sitzungsunterlagen noch eine Vorlage nachgereicht. Herr Haupt bittet die Tagesordnung um die Vorlage Nr. 4890/2014-2020 unter TOP 12 zu erweitern. Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden.

Zu Punkt 1

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

In Bezug auf die Informationsvorlage der Verwaltung zum Flughafen Bielefeld, Drs.-Nr. 4857/2014-2020 werden zwei Fragen gestellt:

Frage 1:

Herr Hans-Joachim Ludwig stellt die Frage, ob die Bezirksvertreterinnen und die Bezirksvertreter für die Nachruhe der Anwohner stimmen werden, so dass keine Nachflüge stattfinden werden?

Frage 2:

Herr Korten stellt die Frage, welche Nachteile der Stadt Bielefeld bzw. dem Stadtbezirk Senne entstehen, wenn der Nutzungsvertrag unverändert bliebe.

Herr Haupt sichert die Beantwortung der Fragen zu.

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 26. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 03.05.2017

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 26. Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 03.05.2017 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die gemeinsame Sondersitzung des Schul- und Sportausschusses und den Bezirksvertretungen Brackwede und Senne am 04.04.2017**

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift der gemeinsamen Sondersitzung des Schul- und Sportausschusses und den Bezirksvertretungen Brackwede und Senne am 04.04.2017 wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 4 **Mitteilungen**

Herr Grabe teilt folgendes mit:

1. MoBiel werde im Juli (bzgl. der Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 nach Sennestadt) eine Anlaufstelle (Planungsladen) am Reichowplatz eröffnen. Der genaue Eröffnungstermin stehe noch nicht fest.
2. Anmeldungen für die Senner Ferienspiele werden ab sofort im Bezirksamt Senne entgegengenommen. Die Ferienspiele finden wieder in den ersten beiden Wochen der Sommerferien statt.
1. Der 4. Senner Weinmarkt werde vom 9.-11.06.2017 auf dem Senner Marktplatz stattfinden.
2. Rock on the Beach werde am 10.06.2017 im Senner Waldbad stattfinden.
3. Der Kulturkreis Senne veranstalte in der Waldkirche Waterbör die Aufführung „Das Wintermärchen“ von William Shakespeare.
4. Der Kulturkreis Senne habe das Programm für das 2. Halbjahr 2017 herausgegeben.

Die Bezirksvertretung nimmt **Kenntnis**.

-.-.-

Zu Punkt 5 **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 6 Anträge

Zu Punkt 6.1 USB-Ladestationen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4725/2014-2020

Herr Ahlemeyer führt zu seinem Antrag aus, dass durch die Installation von USB-Anschlüssen die Ortsmitte für Jugendliche attraktiver werden könnte. Vorteilhaft wäre, wenn zusätzlich WLAN, finanziert aus der EU-Förderung, angeboten würde.

Frau Neumann weist darauf hin, dass das Technikangebot wartungsintensiv sei und befürwortet auch ein WLAN Angebot. Allein durch die Installation von USB Anschlüssen werden jedoch eher Nachteile für den Marktplatz erwartet und der zunehmende digitale Medienkonsum könne negative Auswirkungen auf die Jugendlichen haben.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, an welchen öffentlichen Sitzbänken im Bereich der Ortsmitte/Marktplatz USB-Ladestationen installiert werden können.

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen beschlossen -

Zu Punkt 7 Übertragung der Trägerschaft für vier Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Bielefelder Süden

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4787/2014-2020

Herr Helmke gibt eine kurze Erläuterung zur Vorlage. Für die Übernahme des HoT Senne läge die Bewerbung vom Diakonie Verband Brackwede vor.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt / der Jugendhilfeausschuss

beschließt, die infolge der Aufgabe der Trägerschaft seitens des Verbandes der Evangelischen Kirchengemeinden in Brackwede neu zu bestimmende Trägerschaft für das HoT Senne, Buschkampstr. 147, 33659 Bielefeld dem Diakonie Verband Brackwede zu übertragen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

5. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005.

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4724/2014-2020

Herr Grabe führt aus, dass mit der Satzung u.a. bezirkliche Beschlüsse in einer rechtlichen Grundlage umgesetzt werden.

Frau Steinkröger beantragt den Beschlusstext dahingehend zu ergänzen, dass die Bezirksvertretung nur über die Dinge beschließt, die den Stadtbezirk betreffen.

Die Bezirksvertretung ist damit einverstanden und fasst folgenden

Beschluss:

Die 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Bielefeld (Friedhofssatzung) vom 01. August 2005 in Fassung der 4. Änderungssatzung vom 08.07.2015 wird gemäß Anlage 1 - **soweit sie den Stadtbezirk Senne betrifft** - beschlossen:

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 9

Stand Breitbandausbau Stadt Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4785/2014-2020

Herr Grabe gibt zur Vorlage ein paar Erläuterungen zum Stand des Breitbandausbaus in der Stadt.

Die Bezirksvertretung nimmt **-Kenntnis-**.

Zu Punkt 10

Flughafen Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4857/2014-2020

Herr Grabe gibt eine kurze Erläuterung zur Vorlage.

Herr Rohde fragt nach, warum die Vorlage nur der Bezirksvertretung Senne und dem Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses vorliege und der Stadtentwicklungsausschuss und der Rat nicht beteiligt seien.

Herr Varchmin fragt an, ob sich die Stadt bereits Gedanken zum Wertverlust der Immobilien gemacht habe, wenn ein Antrag für die Einschränkung des Nachtflugverbotes komme.

Herr von Spiegel teilt mit, dass auch der Umweltausschuss zu beteiligen sei.

Herr Grabe informiert, dass derzeit kein Antrag der Flughafen GmbH vorliege. Sollte ein Antrag gestellt werden, werden alle städtischen Gremien beteiligt und der Rat werde über den Antrag entscheiden.

Die Bezirksvertretung nimmt **-Kenntnis-**.

-.-.-

Zu Punkt 11

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2018 für das Bezirksamt Senne; Beratung des Bezirksbudget für den Stadtbezirk Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4556/2014-2020

Herr Grabe erläutert zur Vorlage, dass die geplanten Ansätze für 2018 aus dem Haushalt 2017 resultieren.

Herr von Spiegel lobt das zeitliche Vorgehen der Verwaltung, damit der Haushaltsplan 2018 rechtzeitig aufgestellt werde.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2018 mit den Plandaten für die Jahre 2018 bis 2021 wie folgt zu beschließen:

1. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppe(n) 11.01.84, 11.01.94, 11.02.25 und 11.13.11 wird zugestimmt (Haushaltsplanentwurf 2018 Band II, S. 262, 321, 571, 1198)
2. Den Teilergebnisplänen/dem Teilergebnisplan der Produktgruppe/n

11.01.84 im Jahre 2018 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 6.297 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 287.040 € .

(s. Haushaltsplanentwurf 2018 Band II, S. 265 f.).

11.01.94 im Jahre 2018 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 60 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 155.699 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2018 Band II, S. 324 f.)

11.02.25 im Jahre 2018 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 14.152 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 95.633 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2018 Band II, S. 574 f.)

11.13.11 im Jahre 2018 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 291.741 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2018 Band II, S. 1201 f.)

wird zugestimmt.

3. Dem Teilfinanzplan der Produktgruppe/n

11.01.84 im Jahre 2018 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 900 €
(s. Haushaltsplanentwurf 2018 Band II, S. 267)

wird zugestimmt.

4. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe(n) 11.01.84 und 11.13.11 für den Haushaltsplan 2018 wird zugestimmt (s. Haushaltsplanentwurf 2018 Band II, S. 269 u. 1203).

5. Der Anlage zum Haushaltsplan mit den **bezirksbezogenen Angaben** - Bezirkshaushalt (Band II Seite 1357 f.) - wird bezogen auf

- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne

zugestimmt.

6. Den **Planungen des Umweltbetriebes** (sh. Anlage 1) in Bezug auf die für den Stadtbezirk Senne in den Jahren 2018 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt.
7. Dem **Stellenplan 2018** für das Bezirksamt Senne wird zugestimmt. Gegenüber dem Stellenplan 2017 ergeben sich keine Änderungen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12

Wirtschaftsplan 2018 des Immobilienservicebetriebes; bezirksbezogene Baumaßnahmen im Stadtbezirk Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 4890/2014-2020

Herr Grabe informiert über die vier geplanten Maßnahmen des ISB für das Wirtschaftsjahr 2018.

Frau Neumann fragt nach, ob die Kosten für die Sanierung des Hofes Ramsbrock gedeckt seien. Herr Grabe teilt mit, dass das Bauvorhaben insgesamt teurer werde, als ursprünglich geplant worden sei. Die komplette Fertigstellung sei nicht gesichert. Derzeit fehlen ca. 35 - 40.000 €.

Herr Rohde schlägt vor, den Außenanstrich der Bahnhofschule um ein Jahr zu verschieben und mit dem geplanten Ansatz die Kosten beim Hof Ramsbrock zu decken.

Frau Neumann erläutert ihr Problem damit, ein Projekt gegen ein anderes Projekt auszutauschen.

Die Bezirksvertretung ist sich einig, dass der Vorschlag von Herrn Rohde nur dann zum Zuge kommen soll, wenn der ISB keine andere Deckungsmöglichkeit für den Hof Ramsbrock finde.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden vom Beschlussvorschlag abweichenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne nimmt die vom Immobilienservicebetrieb geplanten Baumaßnahmen gemäß Anlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Betriebsausschuss ISB / dem Rat der Stadt Bielefeld, diese im Wirtschaftsplan 2018 zu veranschlagen.

Sollte der ISB die Deckungslücke beim Hof Ramsbrock nicht aus anderen Haushaltsmitteln schließen können, soll der Kostenansatz für den Außenanstrich der Bahnhofschule nach 2019 verschoben werden. Die freiwerdenden Mittel sollen für die Sanierung auf dem Hof Ramsbrock eingesetzt werden.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -
(Herr Haupt hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

-.-.-

Zu Punkt 13

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

1. Beschluss vom 06.10.2016 – Drs. Nr. 3728 – TOP 5.2
Lärmentwicklung im Bereich der L756

Herr Grabe verliest die Antwort des Ordnungsamtes auf die Anfrage der Verwaltung:

„Grundsätzlich sind Geschwindigkeitsmessungen an geeigneten Messstellen (Straßenabschnitte ohne Kurvenbereich usw.) durch die mobile Geschwindigkeitsüberwachung des Ordnungsamtes jederzeit möglich. Allerdings sehen die Dienstpläne keine Überwachung in den Nachtstunden vor.“

Sollte dennoch eine Geschwindigkeitsüberwachung stattfinden, könnte nur eine Aussage zu der Anzahl der Geschwindigkeitsüberschreitungen in einem kurzen Zeitraum (ca. 4 bis 5 Stunden) getroffen werden, jedoch keine Aussage zu der Anzahl der Durchfahrten in dem überwachten Zeitraum. Dies ist für den Bereich der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung auch nicht vorgesehen, die Aufgabe soll die Verkehrssicherheit erhöhen, Messungen von Durchfahrten bzw. Geschwindigkeiten und damit erhöhter Lärmemission gehören nicht dazu.“

Das Ordnungsamt empfehle bei der Straßenverkehrsbehörde das Aufstellen eines Verkehrszählungsdisplays zu beantragen. Diese Geräte zeichnen rund um die Uhr die Anzahl der Durchfahrten und die Geschwindigkeiten auf. Eine entsprechende Auswertungsmöglichkeit sei gegeben.

Herr Ahlemeyer beantragt die Aufstellung eines Verkehrszählungsdisplays.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Das Amt für Verkehr wird gebeten kurzfristig im Bereich der L756 (Stadtring/Brackweder Straße) ein Verkehrszählungsdisplay aufzustellen und der Bezirksvertretung die Auswertungen des Displays zur Verfügung zu stellen.

- einstimmig beschlossen –

2. Beschluss vom 01.10.2016 – TOP 6.3
Verlängerung des Fußweges an der Postheide

Herr Grabe teilt mit, dass das Amt für Verkehr den Fußweg hergestellt habe.

Die Bezirksvertretung nimmt **-Kenntnis-**.

-.-.-